

3M Österreich GmbH

Kranichberggasse 4
1120 Wien
Tel.: 01/86 686-0
Fax: 01/86 686-242
www.3m.com/at

Firmenbuchnummer
80891 h HG Wien
DVR: 0003433
ATU19340005



OEAVG Auto Guenther GmbH
office@oavg.at
Linzer Str. 179
4600 Wels

office@oavg.at

Ihr Auftrag: C96659
Datum: 17/02/14
Dokument: 11-2865-1

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihren Auftrag.

Im Rahmen unseres automatischen Distributionsprogrammes übersenden wir Ihnen hiermit die aktuellen Sicherheitsdatenblätter zu den von Ihnen bestellten 3M Produkten. Bitte leiten Sie die Dokumente an die zuständigen Stellen in Ihrem Unternehmen weiter.

Unsere Sicherheitsdatenblätter werden an die Lieferadresse Ihrer Bestellung gesendet. Wünschen Sie den Adressaten zu ändern oder möchten Sie uns Ihre E-Mailadresse als Ziel für die Dokumente mitteilen, senden Sie bitte ein Fax an die Abteilung Produktsicherheit oder eine E-Mail an die sachkundige Person.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen unsere Frau DI Irene Fromwald gerne zur Verfügung (Telefon +43 1 86686 475, Fax +43 1 86686 10475).

Mit freundlichen Grüßen
3M Österreich GmbH – Produktsicherheit

Dieser Brief wurde maschinell erstellt und ist daher nicht unterschrieben.

E-Mail sachkundige Person: ifromwald@mmm.com



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2013, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 11-2865-1 **Version:** 10.01
Ausgabedatum: 17/09/2013 **Ersetzt Ausgabe vom:** 22/07/2013
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (02/11/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M Tropffreier Klebstoff 08100, 08150, 8095

Bestellnummern

FS-9100-3104-6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Österreich GmbH, Brunner Feldstr. 63, A-2380 Perchtoldsdorf;
Tel. / Fax.: DI Irene Fromwald 01/86 6 86 - 475
E-Mail: ifromwald@mmm.com
Internet: www.3m.com/at

1.4. Notrufnummer

Notruf (Tag und Nacht): 01/406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:

Leichtentzündlich; F; R11

Reizend; Xi; R38

R67

Gefährlich für die Umwelt (Umweltgefährlich); N;

R50/53

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrensymbol(e)



Leichtentzündlich



Reizend



Umweltgefährlich

Enthält:

Bestandteile sind in der Kennzeichnung nicht zu nennen.

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

- R11 Leichtentzündlich.
 R38 Reizt die Haut.
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Das Produkt ist aufgrund seiner Viskosität von der Kennzeichnung mit R65 ausgenommen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Heptan (und Isomere)	Gemisch		15 - 40	F:R11; Xn:R65; Xi:R38; N:R50/53; R67 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 (CLP)
Aliphatisches Kohlenwasserstoffharz	Betriebsgeheimnis		10 - 30	
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan	Gemisch		10 - 30	F:R11; Xn:R65; Xi:R38; N:R51/53; R67 - Anmerkung 4,C (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 2, H411 - Anmerkung 4,C (CLP)
Styro-Butadien-Styrol Block-Copolymer	Keine		3 - 7	
Methylcyclohexan	108-87-2	EINECS 203-	3 - 7	F:R11; Xn:R65; Xi:R38;

		624-3		N:R51/53; R67 - Anmerkung 4 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 2, H411 (CLP) Aquatic Acute 1, H400,M=1 (Selbsteinstufung)
Hochdisperse Kieselsäure	112945-52-5		3 - 7	
Thermoplast-Elastomer	Betriebs- geheimnis		1 - 5	
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer	9011-11-4		1 - 5	
Styrol-Isoprene-Copolymer	Betriebs- geheimnis		1 - 5	
Styrol/Isopren-Copolymer	Betriebs- geheimnis		1 - 5	
Cyclopentan	287-92-3	EINECS 206-016-6	1 - 5	F:R11; R52/53 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Aquatic Chronic 3, H412 (CLP)
n-Hexan	110-54-3	EINECS 203-777-6	0,5 - 1,5	Repr. Kat.3:R62; F:R11; Xn:R48/20; Xn:R65; Xi:R38; N:R51/53; R67 - Anmerkung 4 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; Repr. 2, H361f; STOT SE 3, H336; STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 2, H411 (CLP)
Pentan	109-66-0	EINECS 203-692-4	0,5 - 1,5	F+:R12; Xn:R65; N:R51/53; R66; R67 - Anmerkung 4,C (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336; EUH066; Aquatic Chronic 2, H411 - Anmerkung C (CLP)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn

Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten und Feststoffe wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Aldehyde
Kohlenwasserstoffe
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid
Ketone

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT !!! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Betroffenen Bereich mit "Light-Water" oder anderen AFFF-Schäumen abdecken, die für die Anwendung bei wasserlöslichen Lösemitteln (z.B. Alkohole, Aceton) geeignet sind. (Für weitere Informationen zum Gebrauch von ATC-Schäumen Kontakt mit der Abteilung für 3M-Feuerschutz-Systeme aufnehmen.) Mit

absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Information in Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Nicht in engen Räumen oder Räumen mit unzureichender Belüftung verwenden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe können in Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und Rückzündungen bewirken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Methylcyclohexan	108-87-2	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 1600 mg/m ³ (400 ppm), KZW: 6400 mg/m ³ (1600 ppm), 15 Miw, 4x	
Pentan	109-66-0	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 1800 mg/m ³ (600 ppm), KZW: 3600 mg/m ³ (1200 ppm), 60 Mow, 3x	
n-Hexan	110-54-3	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 72 mg/m ³ (20 ppm), KZW: 288 mg/m ³ (80 ppm); 15 Miw, 4x	
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	112945-52-5	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 4 mg/m ³ E	

Österr. Grenzwerte-VO : TMW (Tagesmittelwert), KZW (Kurzzeitwert), A (alveolengängiger Anteil), E (einatembare Fraktion), Miw (als Mittelwert über

dem Beurteilungszeitraum), Mow (als Momentanwert), Häufigkeit/Schicht.

Österr. TRK-Werte : technische Richtkonzentrationen für jene gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffe, für die keine als unbedenklich anzusehende Konzentration angegeben werden kann

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m3: Milliliter pro m3 (ppm)

mg/m3: Milligramm pro m3

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden. Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Korbbrille.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe tragen.

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Fluorelastomer

Nitrilkautschuk.

Polymerlaminat

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Weitere:	Gel
Aussehen / Geruch:	Klar. / Lösungsmittelgeruch.
Geruchsschwelle	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
pH:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	63 - 100 °C

Schmelzpunkt:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	<i>Nicht anwendbar.</i>
Explosive Eigenschaften:	<i>Nicht eingestuft</i>
Oxidierende Eigenschaften:	<i>Nicht eingestuft</i>
Flammpunkt:	<i>>=-26 °C [Testmethode:geschlosser Tiegel]</i>
Selbstentzündungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Untere Explosionsgrenze (UEG):	<i>1,1 % [Hinweis:Daten für Exxsol DSP 60/95S]</i>
Obere Explosionsgrenze (OEG):	<i>7,4 [Hinweis:Daten für Exxsol DSP 60/95S]</i>
Dampfdruck	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Relative Dichte:	<i>0,82 - 0,86 [Referenz:Wasser = 1]</i>
Wasserlöslichkeit	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Löslichkeit(en) - ohne Wasser	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdichte:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Zersetzungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Viskosität:	<i>200 - 600 Pa-s [Hinweis:Brookfield A7, Vit 2]</i>
Dichte	<i>0,82 - 0,86 g/ml</i>

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Flüchtige Bestandteile (%)	<i>50 - 55 %</i>
VOC abzüglich Wasser und ausgenommener Lösemittel:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.
Funken und/oder Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff

Keine bekannt.

Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann die Organe schädigen bei Inhalation.

Hautkontakt:

Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:

Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:

Periphere Neuropathie: Anzeichen/Symptome können Zittern oder Gefühllosigkeit der Extremitäten, Inkoordination, Schwäche in Händen und Füßen, Tremor und Muskelschwund einschließen.

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Akute Toxizität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Produkt	Verschlucken		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus; berechneter ATE >5.000 mg/kg
Heptan (und Isomere)	Dermal		abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Heptan (und Isomere)	Inhalation Dampf		abgeschätzt > 50 mg/l
Heptan (und Isomere)	Verschlucken		abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan	Dermal		abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan	Inhalation Dampf		abgeschätzt > 50 mg/l
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan	Verschlucken		abgeschätzt > 5.000 mg/kg
Methylcyclohexan	Inhalation Dampf (4)	Maus	LC50 26 mg/l

3M Tropffreier Klebstoff 08100, 08150, 8095

	Std.)		
Methylcyclohexan	Dermal	Kaninchen	LD50 > 86.700 mg/kg
Methylcyclohexan	Verschlucken	Ratte	LD50 > 3.200 mg/kg
Hochdisperse Kieselsäure	Dermal	Kaninchen	LD50 > 5.000 mg/kg
Hochdisperse Kieselsäure	Inhalation Staub / Nebel (4 Std.)	Ratte	LC50 > 0,691 mg/l
Hochdisperse Kieselsäure	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.110 mg/kg
Cyclopentan	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 > 25,3 mg/l
Cyclopentan	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer	Verschlucken		LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg
Styrol/Isopren-Copolymer	Dermal	Nicht verfügbar.	LD50 > 2.000 mg/kg
Styrol/Isopren-Copolymer	Verschlucken	Nicht verfügbar.	LD50 > 2.000 mg/kg
Styrol-Isoprene-Copolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Pentan	Dermal	Kaninchen	LD50 3.000 mg/kg
Pentan	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 > 18 mg/l
Pentan	Verschlucken	Ratte	LD50 > 2.000 mg/kg
n-Hexan	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg
n-Hexan	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 170 mg/l
n-Hexan	Verschlucken	Ratte	LD50 > 28.700 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylcyclohexan	Kaninchen	Minimale Reizung
Hochdisperse Kieselsäure	Kaninchen	Keine signifikante Reizung
Cyclopentan	Kaninchen	Minimale Reizung
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol/Isopren-Copolymer		Keine signifikante Reizung
Styrol-Isoprene-Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Pentan	Kaninchen	Minimale Reizung
n-Hexan	Mensch und Tier.	Leicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylcyclohexan	Kaninchen	Leicht reizend
Hochdisperse Kieselsäure	Kaninchen	Keine signifikante Reizung
Cyclopentan	Kaninchen	Leicht reizend
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol/Isopren-Copolymer		Keine signifikante Reizung
Styrol-Isoprene-Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Pentan	Kaninchen	Leicht reizend
n-Hexan	Kaninchen	Leicht reizend

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Hochdisperse Kieselsäure	Mensch und Tier.	Nicht sensibilisierend
Cyclopentan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol/Isopren-Copolymer		Nicht sensibilisierend
Styrol-Isoprene-Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Pentan	Meerschweinchen	Nicht sensibilisierend
n-Hexan	Mensch	Nicht sensibilisierend

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Hochdisperse Kieselsäure		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Cyclopentan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol/Isopren-Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol-Isoprene-Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Pentan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
n-Hexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Hochdisperse Kieselsäure	in vitro	Nicht mutagen
Cyclopentan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol/Isopren-Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol-Isoprene-Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

3M Tropffreier Klebstoff 08100, 08150, 8095

Pentan	in vivo	Nicht mutagen
Pentan	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
n-Hexan	in vitro	Nicht mutagen
n-Hexan	in vivo	Nicht mutagen

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
Heptan (und Isomere)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Methylcyclohexan	Inhalation	mehrere Tierarten	Nicht krebserregend
Hochdisperse Kieselsäure	Keine Angabe	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Cyclopentan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol/Isopren-Copolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Styrol-Isoprene-Copolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Pentan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
n-Hexan	Dermal	Maus	Nicht krebserregend
n-Hexan	Inhalation	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Hochdisperse Kieselsäure	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 509 mg/kg/day	1 Generation
Hochdisperse Kieselsäure	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der männlichen	Ratte	NOAEL 497 mg/kg/day	1 Generation

3M Tropffreier Klebstoff 08100, 08150, 8095

		Fortpflanzung.			
Hochdisperse Kieselsäure	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 1.350 mg/kg/day	Während der Organentwicklung
Cyclopentan		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Styrol/Isopren-Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Styrol-Isoprene-Copolymer		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Pentan	Inhalation	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 20 mg/l	13 Wochen
Pentan	Inhalation	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 20 mg/l	13 Wochen
Pentan	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/day	Während der Organentwicklung
Pentan	Inhalation	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 30 mg/l	Während der Organentwicklung
n-Hexan	Verschlucken	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Maus	NOAEL 2.200 mg/kg/day	Während der Organentwicklung
n-Hexan	Inhalation	einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Ratte	NOAEL 0,7 mg/l	Während der Trächtigkeit.
n-Hexan	Verschlucken	fortpflanzungsgefährdend, männlich	Ratte	NOAEL 1.140 mg/kg/day	90 Tage
n-Hexan	Inhalation	fortpflanzungsgefährdend, männlich	Ratte	LOAEL 3,52 mg/l	28 Tage

Spezifische Zielorgan-Toxizität
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Heptan (und Isomere)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

3M Tropffreier Klebstoff 08100, 08150, 8095

Hexan, Isomergemisch mit < 5 % n-Hexan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Methylcyclohexan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	mehrere Tierarten	NOAEL Nicht verfügbar.	
Methylcyclohexan	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingte Exposition
Hochdisperse Kieselsäure			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Cyclopentan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht verfügbar.	
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Styrol/Isopren-Copolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Styrol-Isoprene-Copolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Pentan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	mehrere Tierarten	NOAEL Nicht verfügbar.	nicht erhältlich
Pentan	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht verfügbar.	NOAEL Nicht verfügbar.	nicht erhältlich
Pentan	Inhalation	Herz	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Hund	NOAEL Nicht verfügbar.	nicht erhältlich
n-Hexan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	nicht erhältlich

3M Tropffreier Klebstoff 08100, 08150, 8095

n-Hexan	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Kaninchen	NOAEL Nicht verfügbar.	8 Std.
n-Hexan	Inhalation	Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 24,6 mg/l	8 Std.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
Heptan (und Isomere)			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Hexan, Isomerenmischung mit < 5 % n-Hexan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Methylcyclohexan	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 1,6 mg/l	12 Monate
Methylcyclohexan	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Kaninchen	NOAEL 12 mg/l	10 Wochen
Hochdisperse Kieselsäure	Inhalation	Atemwegsorgane Silikose	Alle Daten sind negativ.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingte Exposition
Cyclopentan			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Styrol/Isopren-Copolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Styrol-Isoprene-Copolymer			Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			
Pentan	Inhalation	Peripheres	Die vorliegenden	Mensch	NOAEL Nicht	arbeitsbedingte

3M Tropffreier Klebstoff 08100, 08150, 8095

		Nervensystem	Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		verfügbar.	Exposition
Pentan	Inhalation	Herz Haut Hormonsystem Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Blutbildendes System Leber Immunsystem Muskeln Nervensystem Augen Niere und/oder Blase Atemwegsorgan e	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 20 mg/l	13 Wochen
Pentan	Verschlucken	Niere und/oder Blase	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 2.000 mg/kg/day	28 Tage
n-Hexan	Inhalation	Peripheres Nervensystem	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingte Exposition
n-Hexan	Inhalation	Atemwegsorgan e	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Maus	LOAEL 1,76 mg/l	13 Wochen
n-Hexan	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL Nicht verfügbar.	6 Monate
n-Hexan	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	LOAEL 1,76 mg/l	6 Monate
n-Hexan	Inhalation	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Maus	NOAEL 35,2 mg/l	13 Wochen
n-Hexan	Inhalation	Gehör Immunsystem Augen	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Mensch	NOAEL Nicht verfügbar.	arbeitsbedingte Exposition
n-Hexan	Inhalation	Herz Haut Hormonsystem	Alle Daten sind negativ.	Ratte	NOAEL 1,76 mg/l	6 Monate
n-Hexan	Verschlucken	Peripheres Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 1.140 mg/kg/day	90 Tage
n-Hexan	Verschlucken	Hormonsystem Blutbildendes System Leber Immunsystem Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL Nicht verfügbar.	13 Wochen

Aspirationsgefahr

Name	Wert
Heptan (und Isomere)	Keine Gefahr der Aspiration
Hexan, Isomergemisch mit < 5 % n-Hexan	Keine Gefahr der Aspiration
Methylcyclohexan	Aspirationsgefahr
Hochdisperse Kieselsäure	Keine Gefahr der Aspiration
Cyclopentan	Aspirationsgefahr
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer	Keine Gefahr der Aspiration
Styrol/Isopren-Copolymer	Keine Gefahr der Aspiration
Styrol-Isoprene-Copolymer	Keine Gefahr der Aspiration
Pentan	Aspirationsgefahr
n-Hexan	Aspirationsgefahr

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
Methylcyclohexan	108-87-2	Grünalge	Labor	72 Std.	EC(50)	0,34 mg/l
Methylcyclohexan	108-87-2	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	48 Std.	EC(50)	0,33 mg/l
Methylcyclohexan	108-87-2	Reisfisch	Labor	96 Std.	LC(50)	2,1 mg/l
Methylcyclohexan	108-87-2	Grünalge	Labor	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,067 mg/l
Hochdisperse Kieselsäure	112945-52-5	Grünalge	Analoge Verbindungen	72 Std.	EC(50)	440 mg/l
Hochdisperse Kieselsäure	112945-52-5	Wasserfloh (Daphnie magna)	Analoge Verbindungen	48 Std.	EC(50)	7.600 mg/l
Hochdisperse Kieselsäure	112945-52-5	Zebraabärbling	Analoge Verbindungen	96 Std.	LC(50)	5.000 mg/l
Cyclopentan	287-92-3	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	10,5 mg/l
Cyclopentan	287-92-3	Silberlachs	experimentell	96 Std.	LC(50)	>100 mg/l
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer	9011-11-4		Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.			

3M Tropffreier Klebstoff 08100, 08150, 8095

Pentan	109-66-0	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	9,74 mg/l
Pentan	109-66-0	Regenbogenfor- elle	experimentell	96 Std.	LC(50)	4,26 mg/l
n-Hexan	110-54-3	Wasserfloh (Daphnie magna)	experimentell	48 Std.	EC(50)	>3,9 mg/l
n-Hexan	110-54-3	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC(50)	2,5 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
n-Hexan	110-54-3	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	5.4 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
n-Hexan	110-54-3	experimentell Biokonzentration	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	100 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Methylcyclohexan	108-87-2	Labor Photolyse		photolytische Halbwertszeit	3 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Methylcyclohexan	108-87-2	Labor biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	0 (Gew%)	OECD 301D - Closed Bottle-Test
Pentan	109-66-0	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	8.14 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden
Pentan	109-66-0	experimentell biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	96 (Gew%)	OECD 301C - MITI (I)
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer	9011-11-4	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Hochdisperse Kieselsäure	112945-52-5	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Cyclopentan	287-92-3	experimentell Photolyse		photolytische Halbwertszeit	6.22 Tage(t 1/2)	Andere Testmethoden

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
n-Hexan	110-54-3	modelliert Biokonzentration		Bioakkumulationsfaktor	138	Andere Testmethoden
Methylcyclohexan	108-87-2	Labor BCF - Other	56 Tage	Bioakkumulationsfaktor	321	OECD 305E-Bioaccum FI-thru fis
Pentan	109-66-0	experimentell Bioakkumulati		Octanol/Wasser-	3.39	Andere Testmethoden

3M Tropffreier Klebstoff 08100, 08150, 8095

		on		Verteilungskoeffizient		
Styrol/alpha-Methylstyrol Copolymer	9011-11-4	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Hochdisperse Kieselsäure	112945-52-5	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Cyclopentan	287-92-3	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	3.00	Andere Testmethoden

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgungsalternative: Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

- 080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 200127* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

FS-9100-3104-6

ADR/RID: UN1133, Klebstoffe, begrenzte Menge, 3., II, (E), ADR Klassifizierungscode F1.

IMDG-Code: UN1133, ADHESIVES, 3, II, LIMITED QUANTITY, EMS: FE,SD.

ICAO/IATA: UN1133, ADHESIVES, 3., II, LIMITED QUANTITY.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

Verordnung brennbarer Flüssigkeiten: A1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich
R38	Reizt die Haut.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungsgründe:

Folgende Änderung wurde vorgenommen:

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit: Information - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial: Information - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle 'Aspirationsgefahr' - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle 'Akute Toxizität' - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle "Schwere Augenschädigung/-reizung" - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle 'Ätz-/Reizwirkung auf die Haut' - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle 'Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition' - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 10.6: Gefährliche Zersetzungsprodukte während der Verbrennung - Informationen wurden hinzugefügt.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Die Sicherheitsdatenblätter der 3M Österreich sind abrufbar unter www.3m.com/at